IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen

CHECKLISTE BETRIEBSÜBERGABE

Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern

CHECKLISTE FÜR BETRIEBSÜBERGABE

Die Orientierungsphase

Sind Sie sich über die Konsequenzen im Klaren, wenn Sie Ihren Betrieb übergeben und damit Ihr Unternehmertum beenden? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie eindeutige Ziele, die Sie mit der Betriebsübergabe erreichen wollen? Ja ☐ Nein ☐

- Langfristige Sicherung Ihres Lebenswerks
- Höchstmöglicher Verkaufserlös
- Minimierung der Steuerbelastung
- Weiterführung als Familienbetrieb
- Andere

Haben Sie einen Plan, wie Sie aus dem Betrieb ausscheiden wollen? Ja ☐ Nein ☐

- Als Geschäftsführer zurücktreten
- Als Gesellschafter ausscheiden
- Das bewegliche Betriebsvermögen übertragen
- Die Betriebsimmobilie übertragen

Haben Sie einen Zeitplan, wann Sie aus dem Betrieb ausscheiden wollen? Ja ☐ Nein ☐

- In fünf Jahren
- In drei Jahren
- Zu welchem anderen Zeitpunkt

Haben Sie schon einen Plan für die Abwicklung der Betriebsnachfolge? Ja ☐ Nein ☐

- Inhaltlich
- Zeitlich

Kennen Sie die branchentypischen Erfolgsfaktoren? Ja ☐ Nein ☐

- Trends
- Perspektiven

Kennen Sie die besonderen Stärken Ihres Unternehmens? Ja ☐ Nein ☐

- Betriebsvergleichszahlen, Kundenstruktur, Standort, Leistungsprogramm etc.
- Benchmarks

Wissen Sie, welche Vorteile ein Übernehmer durch die Übernahme Ihres Betriebes hätte? Ja ☐ Nein ☐

- Umsatz- und gewinnstarke Kunden
- Know-how
- Standort
- Mitarbeiter

Haben Sie Ihr Unternehmen schon für die Nachfolge vorbereitet? Ja ☐ Nein ☐

- Delegation von Führungsaufgaben
- Investitionen in zukunftsorientierte Märkte
- Abhängigkeit von wenigen Kunden vermindert
- Information der Mitarbeiter
- Lieferantenpflege
- Gute Betriebsergebnisse

Ist Ihre Altersversorgung unabhängig von der Betriebsübernahme gesichert? Ja ☐ Nein ☐

Wissen Sie, wann Ihre Lebensversicherung oder andere Vermögensanlagen in welcher Höhe fällig werden? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie Ihre finanzielle Disposition auf den Zeitpunkt der voraussichtlichen Betriebsübernahme abgestimmt? Ja ☐ Nein ☐

- Fälligkeit von Lebensversicherungen
- Kapitalanlagen
- Bausparverträge
- Andere

Haben Sie Vorstellungen über den zu erzielenden Preis für Ihren Betrieb? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie Sie den Unternehmenswert bis zum Verkauf erhalten oder steigern können? Ja ☐ Nein ☐

- Gewinnsteigerungen (Umsatzsteigerung, Kostensenkung, Bilanzansätze)
- Produkt- und Dienstleistungsinnovationen
- Erhaltungs- und Schönheitsreparaturen
- Rationalisierung und Effizienzsteigerung

Haben Sie sich über die Form der Betriebsübergabe Gedanken gemacht? Ja ☐ Nein ☐

- Verkauf
- Schenkung
- Verpachtung
- Schrittweise Beteiligung des Nachfolgers
- Andere

Kennen Sie die steuerlichen Konsequenzen, die sich aus den einzelnen Übergabeformen ergeben? Ja ☐ Nein ☐

Wissen Sie, wie Sie die Steuerbelastung reduzieren können? Ja ☐ Nein ☐

- Wahl des Zeitpunktes
- Rechtsform
- Form der Betriebsübergabe
- Andere Punkte

Sind Sie sich darüber im Klaren, welche Vermögensteile Sie dem Nachfolger verkaufen wollen, bzw. welche Sie für sich behalten wollen? Ja ☐ Nein ☐

Wissen Sie, wer Sie bei der Übergabe durch Beratung unterstützen kann? Ja ☐ Nein ☐

- Steuerberater
- Berater der Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer
- Unternehmensberater
- Rechtsanwalt
- Andere (z. B. Kollegen)

Haben Sie schon Pläne, was Sie nach der Betriebsübergabe tun wollen? Ja ☐ Nein ☐

Bei Übergabe innerhalb der Familie oder betriebsintern:
Haben Sie Ihrem künftigen Nachfolger schon Führungskompetenzen eingeräumt? Ja ☐ Nein ☐

- Kontovollmacht
- Prokura
- Geschäftsführung

Haben Sie Ihren künftigen möglichen Nachfolger schon am Erfolg und/oder am Kapital des Betriebes beteiligt? Ja ☐ Nein ☐

- Umsatzbeteiligung
- Gewinnbeteiligung
- Stille Beteiligung, Beteiligung als Kommanditist oder als Gesellschafter einer GmbH

Die Vorbereitungsphase

Haben Sie schon konkrete Maßnahmen zur Vorbereitung der Betriebsnachfolge eingeleitet? Ja ☐ Nein ☐

- Suche nach einem Nachfolger
- Aufbau eines Nachfolgers
- Änderung der Rechtsform
- Andere

Haben Sie einen „Wunschkandidaten" als Nachfolger? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie seine Qualifikation kritisch geprüft? Ja ☐ Nein ☐

Sind Sie sicher, dass er auch zur Übernahme bereit ist? Ja ☐ Nein ☐

Steht der spätere Nachfolger schon fest? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja: Haben Sie schon konkrete Vereinbarungen getroffen? Ja ☐ Nein ☐

- Mündliche Zusage
- Vorvertrag (Letter of Intent)

Haben Sie schon einen verbindlichen Kaufvertrag abgeschlossen? Ja ☐ Nein ☐

Wenn nein: Wissen Sie, wie Sie einen geeigneten Nachfolger finden können?

- Makler
- Unternehmensnachfolge- und Betriebsbörse der Kammern
- Internet – gewerbliche Unternehmensbörsen
- Zeitung, Fachzeitschriften
- Brancheninsider
- Direkte Ansprache von möglichen Interessenten
- Andere Quellen

Wissen Sie, für wen Ihr Betrieb interessant sein könnte? Ja ☐ Nein ☐

- Familienmitglieder
- Kollegen
- Konkurrenten
- Kooperationspartner
- Lieferanten und Auftraggeber
- Kunden
- Nachbarn
- Ehemalige oder derzeitige Mitarbeiter
- Unternehmen in verwandten oder komplementären Geschäftsfeldern
- Andere Personen

Haben Sie schon ein aussagefähiges Exposé über Ihren Betrieb erstellt? Ja ☐ Nein ☐

- Leistungsprogramm
- Unternehmensgröße
- Kunden
- Spezielles Know-how, Wettbewerbsvorteil, Marktnische
- Maschinelle Besonderheiten, Ausstattung
- Standort
- Unternehmensgeschichte
- Chancen für Betriebsübernehmer
- Weitere Besonderheiten
- Kennzahlen

Soll die Suche nach einem Nachfolger diskret behandelt werden? Ja ☐ Nein ☐

Haben Sie bestimmte Vorstellungen über den Nachfolger? Ja ☐ Nein ☐

- Qualifikation
- Erfahrungen
- Eigenkapital
- Persönlichkeitsmerkmale
- Sonstige

Schalten Sie professionelle Berater zur Suche bzw. Auswahl des Nachfolgers ein? Ja ☐ Nein ☐

- Personalberater
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer/Rechtsanwalt
- Berater der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder des Fachverbandes
- Sonstige

Haben Sie aktuelle Unterlagen für den Interessenten vorbereitet? Ja ☐ Nein ☐
- Jahresabschlüsse
- Gesellschaftsvertrag
- Grundbuchauszug oder Mietvertrag
- Handelsregisterauszug
- Langfristige Verträge
- Auflistung der Arbeitsverträge
- Sonstige

Hat Ihnen der Interessent die Vertraulichkeit zugesichert? Ja ☐ Nein ☐
- Schriftliche Vertraulichkeitserklärung

Die Realisierungsphase

Haben Sie konkrete Vorstellungen, welche Vereinbarungen der Übergabevertrag enthalten soll? Ja ☐ Nein ☐

Wollen Sie in einer Übergangsphase gemeinsam mit dem Nachfolger tätig sein? Ja ☐ Nein ☐

Werden Sie mit dem Nachfolger eine Einmalzahlung, beispielweise zum Zeitpunkt der Betriebsübergabe, vereinbaren? Ja ☐ Nein ☐

Können Sie den Nachfolger bei der Finanzierung der Betriebsübergabe unterstützen? Ja ☐ Nein ☐
- Ratenzahlung
- Stundung
- Bürgschaft
- Beteiligung
- Sonstige

Wünschen Sie, dass der Nachfolger den Namen übernimmt? Ja ☐ Nein ☐

Wollen Sie, dass der Nachfolger an der Übernahme aller Arbeitsverhältnisse interessiert ist? Ja ☐ Nein ☐

Wollen Sie eventuelle Haftungsrisiken für die Zeit nach der Betriebsübergabe ausschließen? Ja ☐ Nein ☐
- Gewährleistung für den Betrieb
- Gewährleistung für die ausgeführten Arbeiten
- Nachzahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
- Sonstige

Wollen Sie nach der Übergabe noch mitarbeiten? Ja ☐ Nein ☐
- Als fest angestellter Mitarbeiter
- Als Berater
- Als Aushilfskraft
- In Notfällen

Kennen Sie die Auswirkungen dieses Arbeitsverhältnisses auf die Sozialversicherung? Ja ☐ Nein ☐

Kennen Sie alle Formalitäten, die zu erledigen sind? Ja ☐ Nein ☐
- Änderungen von Verträgen (z. B. Gesellschaftsvertrag, Mietvertrag, Arbeitsverträge)
- An- und Abmeldungen
- Inventur und Bewertung halbfertiger und noch nicht abgerechneter Arbeiten
- Versicherungen

Werden Sie den Nachfolger einarbeiten? Ja ☐ Nein ☐

Kennen Sie die Möglichkeiten, wie Sie den Verkaufserlös anlegen können? Ja ☐ Nein ☐

Bei Familienbetrieben

Scheidet mit Ihnen auch die Ehefrau/ der Ehemann aus dem Betrieb aus? Ja ☐ Nein ☐

Wenn Sie den Betrieb finanziell einem Ihrer Kinder schenken: Werden die anderen Kinder ebenfalls finanziell berücksichtigt? Ja ☐ Nein ☐

Bei einer Schenkung: Mit welchen Auflagen wollen Sie die Schenkung verbinden? Ja ☐ Nein ☐
- Zahlung eines monatlichen Betrages
- Nießbrauchrecht
- Lebenslanges Wohnrecht
- Rückfallklausel
- Gütertrennung

Regeln Sie im Zuge der Betriebsübergabe gleichzeitig Ihren gesamten späteren Nachlass? Ja ☐ Nein ☐

Die Förderungsphase

Werden Sie gänzlich mit Arbeiten aufhören? Ja ☐ Nein ☐

Wollen Sie Ihren Wohnsitz ändern? Ja ☐ Nein ☐

Wollen Sie noch ehrenamtlich tätig sein? Ja ☐ Nein ☐
- In Ihrer Industrie- und Handelskammer, oder Handwerkskammer, z. B. in Prüfungsausschüssen
- Als Berater eines Senior-Experten Teams
- Wollen Sie Ihre Erfahrungen an Existenzgründer/innen weitergeben

IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen

Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern

Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Rheinstraße 89
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 871-0
Telefax: 06151 871-101
Internet: www.darmstadt.ihk.de
E-Mail: info@darmstadt.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2197-0
Telefax: 069 2197-1424
Internet: www.frankfurt-main.ihk.de
E-Mail: info@frankfurt-main.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Fulda
Heinrichstraße 8
36037 Fulda
Telefon: 0661 284-0
Telefax: 0661 284-44
Internet: www.ihk-fulda.de
E-Mail: info@fulda.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
Lonystraße 7
35390 Gießen
Telefon: 0641 7954-0
Telefax: 0641 7954-55000
Internet: www.giessen-friedberg.ihk.de
E-Mail: zentrale@giessen-friedberg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Telefon: 06181 9290-0
Telefax: 06181 9290-8290
Internet: www.hanau.ihk.de
E-Mail: info@hanau.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
Telefon: 0561 7891-0
Telefax: 0561 7891-290
Internet: www.ihk-kassel.de
E-Mail: info@kassel.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg
Telefon: 02771 842-0
Telefax: 02771 842-5399
Internet: www.ihk-lahndill.de
E-Mail: info@lahndill.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Limburg
Walderdorffstraße 7
65549 Limburg
Telefon: 06431 210-0
Telefax: 06431 210-205
Internet: www.ihk-limburg.de
E-Mail: info@limburg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Telefon: 069 8207-0
Telefax: 069 8207-199
Internet: www.offenbach.ihk.de
E-Mail: service@offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden
Wilhelmstraße 24 - 26
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 1500-0
Telefax: 0611 1500-222
Internet: www.ihk-wiesbaden.de
E-Mail: info@wiesbaden.ihk.de

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 97172-0
Telefax: 069 97172-199
Internet: www.hwk-rhein-main.de
E-Mail: info@hwk-rhein-main.de

Handwerkskammer Kassel
Scheidemannplatz 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 7888-0
Telefax: 0561 7888-165
Internet: www.hwk-kassel.de
E-Mail: info@hwk-kassel.de

Handwerkskammer Wiesbaden
Bierstadter Straße 45
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 136-0
Telefax: 0611 136-155
Internet: www.hwk-wiesbaden.de
E-Mail: info@hwk-wiesbaden.de

www.ihk-hessen.de
www.handwerk-hessen.de

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
Realisation: Direktmarketing & mehr ... Gerrett Siebert, Kassel
Foto: Fotolia Schlüsselübergabe©tiratore
Stand: Februar 2015